



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1809-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntags, den 15. Oktober 1809

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim
aufgeführt:

W i l h e l m T e l l.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Schiller.

Personen:

Herrmann Gesler, kaiserl. Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Tell
Werner Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Gerl
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Hr. Demmer Sohn
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz	Herr Heck
Stel Keding, }	Herr Demmer
Walter Fürst	Herr Müller
Wilhelm Tell	Herr Prandt
Kuodi, der Fischer	Herr Singer
Köffelmann, der Pfarrer	Herr Bachhaus
Werni, der Jäger	Herr Lindner
Kuoni, der Hirt	Herr Demmer
Seppi, Hirtenknabe	Mlle. Frank
Jenny, Fischerknabe	Mad. Gervais
Arnold von Melchthal	Herr Mayer
Konrad von Baumgarten	Herr Decker
Struth von Winkelried	Herr Raibel
Mayer von Sarnen	Herr Lindner
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Mad. Nicola
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Mad. Ritter
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Mlle. Demmer d. ä.
Urmgard,	Mad. Hofmann
Mechtild, } Bäuerinnen	Mad. Beil
Elsbeth, }	Mlle. Beck d. j.
Hildegard, }	Mlle. Richter
Walter, } Tell's Knaben	Fritz Müller
Wilhelm, }	Marie Meyer
Rudolph der Harras, Gesler's Stallmeister	Herr Frank
Friedhardt, } Waffenknechte	Herr Müller d. j.
Leuthold, }	Herr Kaiser
Johann Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Raibel
Frohvogt, Meister Steinmez, Gesellen und Handlanger.	
Stüssi der Flurschütz und Petermann der Sigriff.	
Ein Ausrufer, Geslerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Weiber und Kinder, aus den Waldstädten.	

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 fr.
In das zweite Parterre	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stocks	1 fl. 12 kr.
In die Gallerie des dritten Stocks	18 fr.
In die Seitenbänke daselbst	12 fr.

Der Anfang ist um sechs Uhr.